OPS 2027

Vorschlag OPS Version 2027

Bitte beachten Sie: Wurde die Einwilligung zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten nicht gegeben, so wird erst ab hier (Seite 4) veröffentlicht.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Kurzbeschreibung*

Prägnante Kurzbeschreibung des Vorschlags (maximal 85 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kurzbeschreibung
Einführung eines OPS-Codes für die minimalinvasive ISG-Arthrodese

2. Mitwirkung der Fachverbände*

Stellungnahme(n) bitte als gesonderte Datei(en) mit dem Vorschlag einreichen, s. a. **Hinweise** am Anfang des Formulars. Bitte nur **eine** der beiden nachfolgenden Checkboxen anhaken.

☒ Es liegen keine schriftlichen Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der Fachverbände vor.

☐ Dem BfArM werden zusammen mit dem Vorschlag schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der folgenden Fachverbände übersendet.

Bitte nur entsprechende Fachverbände auflisten, deren schriftliche Erklärungen zusammen mit dem Vorschlag übersendet werden:

Fachverbände mit schriftlicher Unterstützung

3. Medizinprodukte*

Der Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines oder mehrerer Medizinprodukte charakterisiert ist oder bei dem für die Durchführung der Prozedur ein Medizinprodukt benötigt bzw. eingesetzt wird.

☐ Nein

☒ Ja

a. Name Medizinprodukt

Name des Medizinproduktes und des Herstellers, ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.

Medizinprodukt
iFuse Implant System®, SI-BONE, Inc.

Medizinprodukt
TORPEDO ISG-FUSIONS SYSTEM, DELTACOR GMBH ggf. weitere Hersteller

b. CE-Zertifizierung

Datum der letzten CE-Zertifizierung. Es wird darum gebeten, die CE-Zertifizierung zusammen mit dem Vorschlag zu übersenden oder nachzureichen.

CE-Zertifizierung

c. Zweckbestimmung laut Gebrauchsanweisung

Es wird darum gebeten, die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Vorschlag zu übersenden oder nachzureichen.

Zweckbestimmung

4. Arzneimittel*

Der Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines oder mehrerer Arzneimittel charakterisiert ist oder bei dem für die Durchführung der Prozedur ein Arzneimittel benötigt bzw. eingesetzt wird.

☒ Nein

☐ Ja

a. Name Arzneimittel

Name des Arzneimittels und des Herstellers, ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.

Arzneimittel

b. Datum Arzneimittelzulassung

Datum der letzten Arzneimittelzulassung, Name der erteilenden Institution und Anwendungsgebiet laut Fachinformation. Es wird darum gebeten, die Fachinformation zusammen mit dem Vorschlag zu übersenden oder nachzureichen.

Arzneimittelzulassung

5. Inhaltliche Beschreibung*

Inhaltliche Beschreibung der klassifikatorischen Änderungen (ggf. inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Klassentitel, Inklusiva, Exklusiva, Hinweise und Klassifikationsstruktur)

Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags

Der Vorschlag zielt auf die Einführung eines OPS-Codes für die minimalinvasiv durchgeführte Arthrodese des ISG-Gelenkes ab. Ggf. könnten auch OPS-Codes für andere Lokalisationen / Gelenke notwendig sein.

Die Einführung einer Subkategorie unter 5-80 Offen chirugische und andere Gelenkoperationen wird vorgeschlagen:

5-80b Minimalinvasive Arthrodese

6. Problembeschreibung und weitere Angaben

a. Problembeschreibung*

Erläuterung der gewünschten Änderung

Problembeschreibung

Für die Arthrodesen von Gelenken finden sich aktuell nur OPS-Codes für offen chirurgische Verfahren (Ausnahmen im Bereich der Handchirurgie).

Neben offen chirurgischen Methoden wird die minimalinvasive ISG-Arthrodese zunehmend klinisch angewendet. Besonders häufig scheint hier das iFuse Implant System® der Fa. SI-BONE verwendet zu werden.

Hierbei werden dreieckige Titanimplantate über das ISG eingebracht, wodurch eine Fusion und somit Stabilisierung erreicht werden soll.

Der Eingriff erfolgt mit Hilfe eines Einführsystems über eine kleine Inzision.

Ein OPS, der die minimalinvasive Arthrodese des ISG-Gelenkes abbildet, ist bisher nicht vorhanden.

Das Verfahren könnte in der OPS-Systematik aktuell am ehesten unter den anderen Gelenkoperationen, Sonstige eingeordnet werden (5-809.xe).

Durch Leistungserbringer wird häufig die offen chirurgische Arthrodese kodiert (5-808.0).

Der MD ordnet den Eingirff in einzelnen Fällen auch als Osteosynthese an der Wirbelsäule, sonstige, 1 Segment ein (5-83b.x0). Hierbei ist unseres Erachtens nach problematisch, dass es sich bei dem Iliosakralgelenk nicht um ein Wirbelsäulensegment handelt.

Auch die temporäre Fixation eines Gelenkes, perkutan (5-809.4e) erscheint nicht korrekt, da die Implantate dauerhaft verbleiben und lt. Herstellerangaben durch die poröse Titanoberfläche das An- und Einwachsen in das Knochengewebe ermöglicht wird.

b. Weiterentwicklung Entgeltsysteme*

Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?

Relevanz Entgeltsysteme
Um das Verfahren korrekt abzubilden und so Abrechnungsstreitigkeiten zu vermeiden sowie eine sachgerechte Kalkulation zu gewährleisten wird die Ergänzung um einen OPS Minimalinvasive Arthrodese analog zu 5-808 offen chirugische Arthrodese vorgeschlagen.

c. Verbreitung des Verfahrens*

- ☐ Standard *(z. B., wenn das Verfahren in wissenschaftlichen Leitlinien empfohlen wird)*
- ☒ Etabliert *(z. B., wenn der therapeutische Stellenwert in der Literatur beschrieben ist)*
- ☐ In der Evaluation *(z. B., wenn das Verfahren neu in die Versorgung eingeführt ist)*
- ☐ Experimentell *(z. B., wenn das Verfahren noch nicht in die Versorgung eingeführt ist)*
- ☐ Unbekannt

d. Leitlinien, Literatur, Studienregister

Angaben zu Leitlinien, Literatur, Studienregistern usw. (maximal 5 Angaben)

Leitlinien, Literatur, Studienregister
Splitt T, Pflugmacher R, Soliman O, Abd Allah HM, Hering R, Kasapovic A, Rössler P, Koch EMW, Bornemann R. Surgical Treatment of Patients with Sacroiliac Joint Syndrome: Comparative Study of Two Implants. Z Orthop Unfall. 2024 Dec;162(6):592-599. English, German. doi: 10.1055/a-2188-3398. Epub 2023 Nov 22. PMID: 37992733. Tran ZV, Ivashchenko A, Brooks L. Sacroiliac Joint Fusion Methodology - Minimally Invasive Compared to Screw-Type Surgeries: A Systematic Review and Meta-Analysis. Pain Physician. 2019 Jan;22(1):29-40. PMID: 30700066.

e. Kosten*

Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens

Kosten
nicht bekannt

f. Kostenunterschiede*

Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)

Kostenunterschiede
nicht bekannt

g. Fallzahl*

Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt

Fallzahl
Aufgrund einer uneinheitlichen Kodierung ist eine adäquate Auswertung der Fallzahl nicht möglich.

h. Weiterentwicklung externer Qualitätssicherung*

Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? (Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

Relevanz Qualitätssicherung

7. Bisherige Kodierung des Verfahrens

Bitte nennen Sie, falls möglich, die Kodes, die aus klassifikatorischer Sicht unabhängig vom Ergebnis der Gruppierung in Entgeltsystemen zurzeit für das Verfahren anzugeben sind.

Bisherige Kodierung
Strittig. Siehe auch 6.a. 5-808.0 Offen chirurgische Arthrodese Iliosakralgelenk oder 5-809.xe Andere Gelenkoperationen, sonstige, Iliosakralgelenk oder 5-83b.x0 Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule, sonstige, 1 Segment

8. Sonstiges

Zum Beispiel Kommentare, Anregungen o. Ä. (Literaturangaben bitte ausschließlich unter Punkt 6.d aufführen)

Sonstiges